

Landeshauptstadt

Hannover

Informations-
drucksache

In den Jugendhilfeausschuss
In den Ausschuss für Haushalt Finanzen und
Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss
An die Stadtbezirksräte 01 - 13 (zur Kenntnis)

Nr. 1369/2011

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Die Verwaltung informiert über den Sachstand zur Umsetzung des Haushaltsbegleitanspruchs (zur DS 1583/2010) „Verlängerte Öffnungszeiten in fünf Kindertagesstätten“

1. Auftrag:

Gemäß vom Rat der LH Hannover beschlossenen Haushaltsbegleitanspruch für den Haushalt 2008, wurde die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover beauftragt, zwei Modell-Kindertagesstätten mit jeweils einer Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten zu planen und einzurichten. Damit sollen die bestehenden Öffnungs- und Betreuungszeiten der in Frage kommenden Einrichtungen ausgeweitet und im folgenden Rahmen vollzogen werden:

- Das Projekt sollte zunächst auf zwei Jahre befristet werden
- Die Einrichtungen sollen in Stadtteilen des Stadtbezirks Mitte liegen, oder an den Stadtbezirk Mitte angrenzen
- Es sollen hohe Bedarfe von „Berufspendlern“ innerhalb Hannovers erkennbar sein
- Die maximale Betreuungszeit eines Kindes beträgt am Tag 10 Stunden
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen sich ggf. aufgrund der Öffnungszeiten auf Schichtdienst einstellen
- Es sollen Krippen-, Kindergartenkinder und wenn möglich auch Hortkinder in der Einrichtung betreut werden
- Eine kindgerechte und angemessene Raumausstattung mit Ruhebereich, Bewegungsraum und Außengelände sollte gegeben sein
- Die Betreuungsplätze mit verlängerten Öffnungszeiten sind berufstätigen Ehepaaren und Alleinerziehenden, oder in Ausbildung befindlichen Eltern vorbehalten
- Anspruch auf einen solchen Modell-Kita-Platz haben nur Kinder mit Wohnsitz im Stadtgebiet Hannover
- Die angebotenen Betreuungszeiten sollen flexibel in der gesamten Regelöffnungszeit der Einrichtung liegen.

Innerhalb der 12-stündigen Gesamt-Öffnungszeit der Einrichtungen zwischen 6.00 bis 18.00

Uhr, bzw. 6.30 bis 18.30 Uhr, gibt es die Möglichkeit, für bis zu 25 Kinder der gesamten Einrichtung, zeitlich flexibel an einem Stück, eine bis zu 10-stündige Betreuung wahrzunehmen.

Sachstand:

Das Modellprojekt wurde in folgenden zwei Kindertagesstätten seit dem 1. August 2009 umgesetzt:

- Kindertagesstätte Freudenthalstraße, Träger ist die AWO-Region Hannover e.V.
- Kindertagesstätte „Wundertüte“ in der Adolfstraße, Träger ist die Kinderhilfe Stephansstift e.V.

Die Einrichtungen berichteten, dass dieses Angebot in der Elternschaft auf sehr positive Resonanz gestoßen ist. Die Nachfrage nach Plätzen im Modellprojekt steigt und Eltern melden ihre Kinder ganz gezielt aufgrund der erweiterten Betreuungszeiten in diesen Einrichtungen an.

Beide Einrichtungen werden das Angebot flexibler Betreuungszeiten im Kindergartenjahr 2012/2013 fortsetzen.

Ausbau:

Gemäß dem Haushaltsbegleitantrag zum Ausbau des Konzeptes, ergibt sich folgender Sachstand:

Alle Träger von Kindertagesstätten sind im März 2011 schriftlich über den Ausbau des Programms um weitere drei Einrichtungen informiert worden. Insgesamt haben sich Träger mit vier Kindertagesstätten beworben.

Die Auswertung der Bewerbungen erfolgte nach den im Konzept beschriebenen Kriterien. Die Verwaltung schlägt vor, folgende Einrichtungen zum 01.08.2011 in das Programm aufzunehmen:

- Kindertagesstätte Kirchstr., Träger ist die AWO-Region Hannover e.V.
- Kindertagesstätte Freytagstr., Träger ist die AWO-Region Hannover e.V.

Mit dem Träger einer Kindertagesstätte laufen noch Verhandlungen. Die Verwaltung wird den Jugendhilfeausschuss nach Abschluss der Verhandlungen informieren.

Kalkulation:

a) Verstetigung der zwei Modellkindertagesstätten	100.000,00 €
b) Ausbau um 3 weitere Einrichtungen	150.000,00 €
Gesamtkosten	250.000,00 €

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Bei diesem Angebot werden Jungen und Mädchen gleichermaßen berücksichtigt.

Kostentabelle

Hannover / 14.06.2011